Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0054/14	03.03.2014

zum/zur

F0041/14 Fraktion CDU/BfM

Bezeichnung

Nutzung Sekundarschule „Lea Grundig„

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	18.03.2014

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung erfolgte zum Ende des Schuljahres 2004/05 die Schließung der Sek „L. Grundig“ (Standort: Gneisenauring 34).
Die bisher letzte Nutzung des Standortes entstand als Ausweichobjekt für die auszulagernde GS „Nordwest“, die über das Sanierungsprogramm PPP schulformgerecht hergerichtet wurde (Neubau). Die Nutzung als Ausweichobjekt endete im Februar 2012.

Zu 1) Wie ist der aktuelle Sachstand zur Weiternutzung des Komplexes der ehemaligen Sekundarschule „Lea Grundig“?

Der Stadtrat hat mit seinem Beschluss zur DS0286/12 „Schulentwicklungsplanung und Prioritäten Schulen STARK III“ (November 2012) die Vorschläge der Verwaltung bestätigt, neun Schulstandorte im Rahmen des Förderprogramms STARK III schulformgerecht herzurichten. Ergänzend dazu beschloss der Stadtrat am 20.02.2014, anstelle des Standortes Nachtweide, den ehemaligen Berufsschulstandort Lorenzweg 81 für eine vierzügige weiterführende Schule zu sanieren. Da dieser Standort nicht in der Prioritätenliste zur o.g. Drucksache enthalten war, wird die Verwaltung dem Stadtrat eine entsprechend ergänzte Standortliste zur Beschlussfassung vorlegen.
Die Förderperiode soll nach gegenwärtigem Stand von 2014 - 2020 laufen. Bis zum Ende des Jahres 2014 will das Land die Förderbedingungen veröffentlichen.
Die Landeshauptstadt hat in einem Schreiben an das Finanzministerium um zeitnahe Information u.a. zum Antragsverfahren und zur beabsichtigten Zeitschiene gebeten.
Wie bereits bei vorangestellten Schulbausanierungsprogrammen (PPP, EFRE,…), ist eine effiziente Baumaßnahme für alle Beteiligten nur bei Leerzug des jeweiligen Standortes sinnvoll.
Deshalb werden in Standortnähe geeignete Ausweichobjekte benötigt.
Für die in der DS0286/12 angezeigten Standorte GS „Am Fliederhof“ (Priorität 5), GS „Diesdorf“ (6) sowie FÖSL „Salzmannschule“ (8) ist als Ausweichobjekt der Gneisenauring vorgesehen. Eine abschließende Entscheidung kann noch nicht getroffen werden, da die Höhe der zu erwartenden Mittel nicht bekannt ist sowie definitive Aussagen zu den Förderkriterien zu Stark III noch ausstehen.

Zu 2) *Ist es denkbar, den ehemaligen Schulkomplex als kulturelles Zentrum für die Stadtteile Neu Olvenstedt und Nordwest umzugestalten?*
Zu 3) Gibt es Möglichkeiten, das Magdeburger Circusmuseum in diesen Gebäuden unterzubringen?

Aus den unter Punkt 1 genannten Prämissen ist eine „Freimeldung“ bzw. eine untersetzte Zeitschiene für die Nutzung des Objektes (Ausweich) gegenwärtig nicht möglich.

Dr. Koch